

Abschleppen

Beim Abschleppen auf beiden Achsen sind bezüglich ASR-Fahrzeugen keine Einschränkungen erforderlich.

Abschleppen mit angehobener Vorderachse nur bei ausgeschalteter Zündung (Zündstartschalter in Stellung 1).

Prüf- und Reparaturarbeiten

- Vor dem Fahren auf dem Leistungsprüfstand oder Tachometerprüfstand **muß die Kupplung** vom Steuergerät ASR (N30/1) **abgezogen** werden.
- Vor dem Lösen von Hydraulikleitungen an der Hydraulikeinheit ASR (A7/3) und am Druckspeicher muß die Anlage drucklos gemacht werden. Dazu Zündung ausschalten und die Entlüfterschraube "SP" an der Hydraulikeinheit ASR (A7/3) ca. 1 Umdrehung öffnen und den gesamten Speicherinhalt in die Auffangflasche für Bremsflüssigkeit abfließen lassen.
- Sind bei Reparaturarbeiten radseitig Teile wie Bremssattel oder Bremsschlauch ausgetauscht worden ohne den Bremsflüssigkeits-Vorratsbehälter zu entleeren, muß die Bremsanlage wie bisher entlüftet werden.
- Wurden Tandem-Hauptbremszylinder oder Hydraulikeinheit ASR (A7/3) ausgetauscht, muß in nachstehender Reihenfolge (Punkt A-H) entlüftet werden.

- Wurden Vorladepumpe ASR (M15) oder Druckspeicher ausgetauscht, muß in nachstehender Reihenfolge (ohne Punkt C) entlüftet werden.

Behandlung von ASR-Teilen bei Unfallfahrzeugen

Ist aufgrund der Größe des Schadens am Fahrzeug oder an der Position und äußerem Erscheinungsbild der Hydraulikeinheit nach dem Unfall erkennbar, daß die Hydraulikeinheit einen starken Stoß erhalten hat, so ist diese zu erneuern. Anzeichen hierfür sind z. B.:

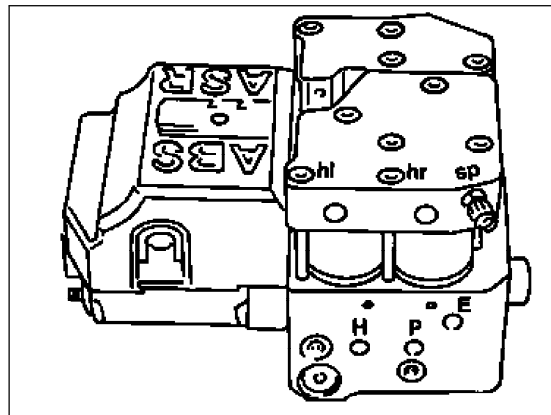
- Hydraulikleitungen geknickt
- Anschlüsse an Hydraulikeinheit undicht
- Elektrische Leitungen oder Steckkupplungen beschädigt
- Metallblock der Hydraulikeinheit zeigt Beschädigungsspuren
- Hydraulikeinheit ist aus der Halterung gesprungen und läßt sich nicht ohne weiteres wieder einsetzen

Sollte dies nicht zutreffen, muß die Anlage trotzdem einer gründlichen Funktionsprüfung unterzogen werden sowie die Prüfschritte für die Magnetventile und Pumpe durchgeführt werden.

ASR-Hydraulik entlüften

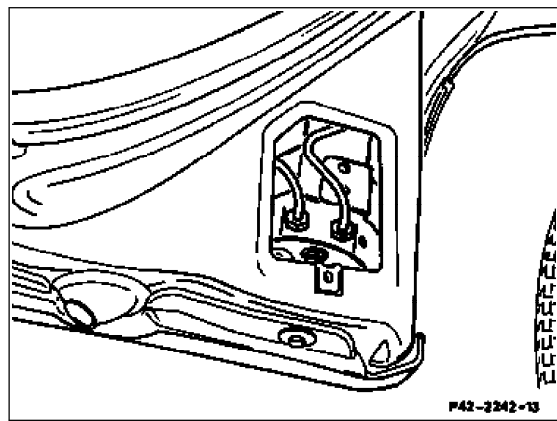
- A. Bei ausgeschalteter Zündung Druckspeicher an Entlüfterschraube "SP" entleeren.
 - B. Füll- und Entlüftergerät anschließen.
 - C. Bremsanlage wie bisher an den Rädern entlüften. An jeder Radbremse ca. 0,5 l Bremsflüssigkeit ausströmen lassen.
 - D. Motor starten.
 - E. Entlüfterschraube "SP" öffnen, bis klare, blasenfreie Bremsflüssigkeit austritt.
 - F. Entlüfterschraube "SP" schließen. Ladevorgang für Druckspeicher abwarten (Rückförderpumpe/Ladepumpe A7/3m1 läuft hörbar ca. 30 Sekunden).
 - G. Motor abstellen.
 - H. Füll- und Entlüftergerät abschließen und Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeits-Vorratsbehälter richtigstellen.
- Im ASR-Prüfprogramm ist der ABS-Prüfumfang enthalten.
 - Masseleitungen vom Steuergerät ASR (N30/1) und vom Steuergerät Elektronisches Fahrpedal (N4/1) sind an der Masse Aggregaterraum (W16/1) angeschlossen.
 - Bei Schweißarbeiten mit einem elektrischen Schweißgerät folgende Punkte beachten:

Masseleitung an der Batterie abschließen.
Masseklemme des Schweißgerätes **direkt** mit dem zu schweißenden Teil verbinden.



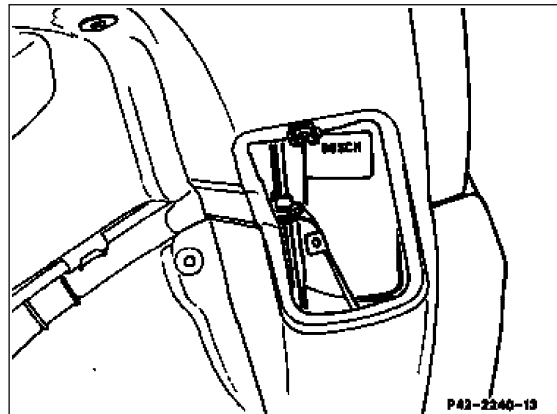
Typ 124, 201

- Sichtprüfung auf Dichtheit an Anschlüssen am Druckspeicher durch Öffnung in Kunststoffabdeckung unter linkem Vorderkotflügel möglich.



Typ 126

- Sichtprüfung auf Dichtheit an Anschlüssen am Druckspeicher durch Öffnung in Kunststoffabdeckung unter linkem Vorderkotflügel möglich.



Typ 129

- Sichtprüfung auf Dichtheit an Anschlüssen am Druckspeicher von Fahrzeugunterseite durch Öffnung im Motorraumseitenblech.

